

PNP, Dienstag, 25.06.2024

Wasserversorgung im Baugebiet „Tann Nord“ sicher

Tann. Die vierte Änderung des Bebauungsplans für das Wohngebiet „Tann Nord“ ist in der vorangegangenen Sitzung des Marktgemeinderats abgeschlossen worden. Dachte man zumindest. Danach aber kamen „auf den letzten Drücker“ noch zwei Stellungnahmen von Fachbehörden, die nun in der jüngsten Sitzung behandelt werden mussten.

Geäußert hatten sich der Regionale Planungsverband und vor allem das Wasserwirtschaftsamt, das einige Bemerkungen zum Gewässerschutz und zur Abwasserbeseitigung formuliert hatte. Besonders kritisierte sie die Wasserversorgung, die wegen des überlasteten Brunnens in Denharten nicht gesichert sei. Die Marktgemeinde weiß bereits, dass die wasserrechtliche Erlaubnis für den Brunnen ausläuft und diesbezüglich Handlungsbedarf besteht. In der Abwägung sichert sie zu, dass die Versorgung im Baugebiet gewährleistet werde. Somit musste der Plan explizit nicht mehr geändert werden. Nach dem erneuten Satzungsbeschluss sollte das Thema endgültig vom Tisch sein.

Beim Punkt „Bauleitplanung von Nachbargemeinden“ ging es ausschließlich um bereits bekannte Vorhaben aus Hebertsfelden, Wurmannsquick und Reut, die in den nächsten Verfahrensschritt gingen. Tanners Belange werden nicht berührt, auf Stellungnahmen wurde deshalb verzichtet.

-frä